

Handbuch der Kapitalmarktinformation

Habersack / Mülbert / Schlitt

3. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72870-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Habersack/Mülbert/Schlitt
Handbuch der Kapitalmarktinformation


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Handbuch der Kapital- marktinformation

Herausgegeben von

Prof. Dr. Mathias Habersack

Universität München

Prof. Dr. Peter O. Mülbert

Universität Mainz

und

Prof. Dr. Michael Schlitt

Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Honorarprofessor an der Universität zu Köln

Bearbeitet von

Rick van Aerssen, LL. M., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Ralf Becker*, Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht in Frankfurt a. M.; *Dr. Lucina Berger, LL. M.*, Rechtsanwältin
in Frankfurt a. M.; *Dr. Ulrike Binder*, Rechtsanwältin in Frankfurt a. M.; *Dr. Michael Brellocks*,
LL. M., Rechtsanwalt in München; *Dr. Jochen Buckel*, Syndikusrechtsanwalt in Düsseldorf;
PD Dr. Max Foerster, LL. M.eur., Ludwigs-Maximilians-Universität München; *Sebastian*
Goslar, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Cornelius Götze, LL. M.*, Rechtsanwalt und Notar
in Frankfurt a. M.; *Prof. Dr. Mathias Habersack*, Ludwigs-Maximilians-Universität München;
Prof. Dr. Peter O. Mülbert, Johannes Gutenberg-Universität Mainz; *Dr. Nikolaos Paschos*,
LL. M., Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Markus Pfüller*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.;
Dr. Klaus Riehmer, LL. M., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Alexander Sajnovits, M. Sc.*,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz; *Prof. Dr. Michael Schlitt*, Rechtsanwalt in Frankfurt
a. M.; *Dr. Bernd-Wilhelm Schmitz*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Sven H. Schneider*,
LL. M., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Günter Seulen*, Rechtsanwalt in Köln;
Dr. Bernd Singhof, LL. M., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.; *Dr. Christian Vogel, LL. M.*,
Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Marius Welling*, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.;
Dr. Nils-Christian Wunderlich, Syndikus und Rechtsanwalt in München; *Dr. Thomas Zwissler*,
Rechtsanwalt in München

3. Auflage 2020



Zitervorschlag:
Habersack/Mülbert/Schlitt Kapitalmarktinf-HdB


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72870 9

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH
Crimmitschauer Str. 43, 08058 Zwickau
Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die 2013 erschienene Zweitaufgabe des „Handbuchs der Kapitalmarktinformation“ wurde, ebenso wie bereits die kurz nach dem Höhepunkt der Finanzmarktkrise erschienene Erstauflage, sehr freundlich aufgenommen. Wiederum sieben Jahre nach Erscheinen der Vorauflage ist nach Überzeugung von Verlag und Herausgebern die Zeit für eine Neuauflage des Handbuchs gekommen. Denn in den letzten Jahren hat sich das Recht der Kapitalmarktinformation intensiv weiterentwickelt.

Zu berücksichtigen waren in der Neuauflage zahlreiche Neuregelungen und Reformgesetze des europäischen und deutschen Gesetzgebers. Auf der europäischen Ebene betrifft dies vor allem die Marktmissbrauchsverordnung (EU) 596/2014 (MAR), in der die bisher im WpHG enthaltenen Bestimmungen zum Insiderrecht, zu Directors' Dealings, zur Ad-hoc-Publizität und zur Marktmanipulation nunmehr im Zusammenwirken mit u. a. der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1055, der Delegierten Verordnung (EU) 2016/522 sowie der Durchführungsverordnung (EU) 2016/347 geregelt sind. Die Questions & Answers der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA und die FAQ der BaFin haben für die Praxis in Bezug auf die Auslegung der MAR ebenso große Bedeutung wie das Modul C des Emittentenleitfadens der BaFin vom 22.04.2020 erlangt. Ein weiteres zentrales Reformgesetz bildet die Prospektverordnung (EU) 2017/1129, die, flankiert durch zwei delegierte Verordnungen der Kommission zur Ergänzung jener Verordnung (DelVO (EU) 2019/979 und 2019/980), die Richtlinie 2003/71/EG (Prospektrichtlinie) aufgehoben hat. Die bei der Auslegung der ProspektVO (EU) 2017/1129 zu berücksichtigenden Empfehlungen (*recommendations*) der ESMA wurden in die vollständige Überarbeitung des Werkes ebenso einbezogen wie auch ihre sog. Questions & Answers. Mit Inkrafttreten der ProspektVO (EU) 2017/1129 ging zeitgleich eine umfassende Neufassung des deutschen Wertpapierprospektgesetzes einher. Als weitere Rechtsakte des europäischen und deutschen Gesetzgebers, die Anlass zu einer gründlichen Überarbeitung, wenn nicht gar zu einer gänzlichen Neuschreibung einer Vielzahl von Kapiteln des Werkes gaben, sind zu nennen:

- die Verordnung (EU) Nr. 600/2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (MiFIR) und der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP-Verordnung),
- das 1. und 2. Gesetz zur Novellierung von Finanzmarktvorschriften auf Grund europäischer Rechtsakte, welche insbesondere der Anpassung des WpHG an das Inkrafttreten der MAR bzw der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II-Richtlinie) in deutsches Recht dienen, und
- die Transparenz-Änderungsrichtlinie (2013/50/EU) sowie das zur Umsetzung dieser Richtlinie fungierende Gesetz vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2029), die zu zahlreichen Änderungen im WpHG, im WpPG, KAGB sowie im WpÜG geführt haben.

Die Neuauflage berücksichtigt zudem neue Entwicklungen in der Rechtsprechung. So leistete der EuGH mit den Judikaten „Lafonta“ und „Hirman“ weitere wichtige Präzisierungen des europäisch geordneten Insiderrechts, des Rechts der Ad-hoc-Publizität sowie im Hinblick auf das Verhältnis zwischen aktienrechtlichem Kapitalerhaltungsgebot und Haftung aufgrund falscher Kapitalmarktinformationen. Für den BGH standen demgegenüber vor allem die Rechtsfolgen fehlerhafter Kapitalmarktinformation im Vordergrund. Von grundsätzlicher Bedeutung für die Kapitalmarktinformationshaftung ist insoweit das BGH-Urteil v. 21.03.2013 – II ZR 182/12 („Lehman-Anleihen“).

Neu aufgenommen wurde Kapitel 7 zum Prospekt für Investmentvermögen und wesentlicher Anlegerinformation, während Kapitel 1 der Voraufgabe zur Kapitalmarktinformation

Vorwort

als Marketingaufgabe und Kapitel 10 der Voraufgabe zum jährlichen Dokument nach § 10 WpPG aF ersatzlos entfallen sind. Im Übrigen sind Konzeption und Zielsetzung des Werkes freilich unverändert geblieben. Nach wie vor richtet sich das Buch an Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Richter und alle diejenigen, die mit der Aufgabe ordnungsgemäßer Kapitalmarktinformation befasst sind.

Den mit der Neuauflage verbundenen Herausforderungen hat sich erneut ein bewährter Kreis erfahrener und sachverständiger Autoren unter Verstärkung durch *Lucina Berger, Ulrike Binder, Michael Brellochs, Jochen Buckel, Max Foerster, Sebastian Goslar, Alexander Sajnovits* und *Christian Vogel* gestellt, welche sich als Spezialisten und Praktiker in den jeweiligen Themenbereichen, die sie bearbeiten, aufgrund umfangreicher Erfahrungen ausgezeichnet auskennen. Die Herausgeber schulden ihnen allen dafür Dank, dass sie dem Vorhaben der Neuauflage mehr als aufgeschlossen gegenüberstanden und ein rasches Erscheinen des Bandes ermöglichten. Den aus dem Team der Voraufgabe ausscheidenden Autoren *Marc Benzler, Cornelia Ernst, Georg A. Frowein, Ulrich L. Göres, Gerold Haouche, Roger Kiem, Thomas Lösler, Georg Meier-Reimer, Stefan Rudolf, Susanne Ries, Daniela Weber-Rey* und *Ann-Katrin Wilczek* sei auch an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

Den Leser schließlich bitten wir wiederum, für Anregungen und Verbesserungsvorschläge den direkten Kontakt mit den Autoren aufzunehmen oder mit einem der Herausgeber unter den folgenden Anschriften in Verbindung zu treten:

Professor Dr. Mathias Habersack
Ludwig-Maximilians-Universität
Juristische Fakultät
Ludwigstraße 29
80539 München
mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Peter O. Mülbart
Johannes-Gutenberg-Universität
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
55099 Mainz
muelbert@uni-mainz.de

Prof. Dr. Michael Schlitt
Hogan Lovells International LLP
Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
michael.schlitt@hoganlovells.com

München, Mainz und Frankfurt, im Mai 2020

Mathias Habersack

Peter O. Mülbart

Michael Schlitt

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XVII
1. Teil. Organisationspflichten: Unternehmensorganisation für die ordnungsmäßige Kapitalmarktinformation	1
§ 1. Insiderrecht	1
§ 2. Interne Informationsbeschaffung	117
2. Teil. Informationspflichten	143
1. Kapitel. Emittenten-/Anbieterpublizität am Primärmarkt	143
§ 3. Prospektpflicht für Wertpapiere	143
§ 4. Gestaltung des Prospekts für Wertpapiere	159
§ 5. Billigungs- und Veröffentlichungsverfahren des Prospekts für Wertpapiere	192
§ 6. Freiwillige Publizität bei Primärmarkttransaktionen (Investor Relations)	201
§ 7. Prospekt für Investmentvermögen und wesentliche Anlegerinformationen	219
§ 8. Prospekt für Vermögensanlagen und Vermögensanlagen-Informationsblatt	254
2. Kapitel. Laufende Emittentenpublizität am Sekundärmarkt	298
§ 9. Regelpublizität	298
§ 10. Pflicht zur Veröffentlichung von Insiderinformationen (Art. 17 MAR)	337
§ 11. Wertpapierinhaberorientierte Publizität	379
§ 12. Entsprechenserklärung nach § 161 AktG	394
§ 13. Freiwillige Publizität bei Sekundärmarkttransaktionen	449
3. Kapitel. Publizität bei öffentlichen Angeboten	459
§ 14. Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe eines öffentlichen Angebots	459
§ 15. Angebotsunterlage	474
§ 16. Genehmigung und Veröffentlichung der Angebotsbedingungen sowie -ergebnisse	494
§ 17. Stellungnahme der Zielgesellschaft	504
§ 18. Veröffentlichung von Abwehrmitteln in der Jahresberichterstattung ..	524
4. Kapitel. Publizität von Beteiligungen	533
§ 19. Bedeutende Beteiligungen	533
§ 20. Publizität bei Aktienrückkaufprogrammen	585
§ 21. Publizität bei Stabilisierung	606
§ 22. Directors' Dealings	630
5. Kapitel. Publizität sonstiger Beteiligter am Kapitalmarkt	668
§ 23. Grundlagen der Finanzanalyse (Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie, Anlageempfehlungen und Analyse iSd Art. 36 Abs. 1 DelVO 2017/565)	668
§ 24. Grundlagen des Ratings	735

Inhaltsübersicht

3. Teil. Durchsetzung ordnungsgemäßer Kapitalmarktinformation	775
1. Kapitel. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Flankierungen	775
§ 25. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionierung fehlerhafter Informationsversorgung	775
§ 26. Das Verbot der Marktmanipulation	813
2. Kapitel. Rechtsverlust	833
§ 27 Rechtsverlust	833
4. Teil. Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformation	873
§ 28. Prospekthaftung	873
§ 29. Haftung für fehlerhafte Sekundärmarktpublizität	908
§ 30. Bieterhaftung für fehlerhafte Angebotsunterlage	1006
§ 31. Haftung für sonstige fehlerhafte Informationsversorgung	1018
§ 32. Der Kapitalmarktinformationshaftungsprozess	1046
Sachregister	1155


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XVII
1. Teil. Organisationspflichten: Unternehmensorganisation für die ordnungsmäßige Kapitalmarktinformation	1
§ 1. Insiderrecht	1
A. Grundlagen	7
B. Anwendungsbereich der Insiderverbote	12
C. Insiderverbote	54
D. Insider	95
E. Insiderorganisation	100
§ 2. Interne Informationsbeschaffung	117
A. Einführung: Das tatsächliche Problem der internen Informationsbeschaffung und die Aufgabe des Rechts	119
B. Rechtliche Mittel zur Durchsetzung einer ordnungsgemäßen internen Informationsbeschaffung	122
C. Rechtliche Grenzen der Informationsbeschaffung	127
D. Pflichten zur Organisation der internen Informationsbeschaffung ..	128
E. Interne Informationsbeschaffung als Aufgabe der Geschäftsleitung ..	138
F. Gegenstand einer ordnungsgemäßen Informationsorganisation	140
G. Zusammenfassung	142
2. Teil. Informationspflichten	143
1. Kapitel. Emittenten-/Anbieterpublizität am Primärmarkt	143
§ 3. Prospektpflicht für Wertpapiere	143
A. Überblick	144
B. Anwendungsbereich der Prospektverordnung	148
C. Öffentliches Angebot	150
D. Zulassung an einem organisierten Markt	152
E. Ausnahmen von der Prospektpflicht	153
§ 4. Gestaltung des Prospekts für Wertpapiere	159
A. Prospektformat	160
B. Prospektinhalt	164
C. Prospektinhalt im Einzelnen	171
D. Annex: Internationaler Prospekt	191
§ 5. Billigungs- und Veröffentlichungsverfahren des Prospekts für Wertpapiere	192
A. Billigungsverfahren	192
B. Grenzüberschreitende Emissionen; Europäischer Pass	199
C. Annex: Börsenzulassung und -einführung	201
§ 6. Freiwillige Publizität bei Primärmarkttransaktionen (Investor Relations)	201
A. Vermarktung und Finanzkommunikation	202
B. Rechtliche Vorgaben	203
C. Einzelne Vermarktungsmaßnahmen	207
D. Research der Konsortialbanken	213
E. Insiderrecht	216

Inhaltsverzeichnis

§ 7. Prospekt für Investmentvermögen und wesentliche Anlegerinformationen	219
A. Grundlagen	220
B. Inhalt des Prospekts für Investmentvermögen	225
C. Inhalt des Informationsdokuments für professionelle bzw. semiprofessionelle Anleger bei Spezial-AIF	243
D. Inhalt der wesentlichen Anlegerinformationen, Basisinformationsblatt	244
E. Anzeigepflicht und Prüfungsverfahren, Anlegerinformation	251
F. Aktualisierungspflichten	253
§ 8. Prospekt für Vermögensanlagen und Vermögensanlagen- Informationsblatt	254
A. Grundlagen	256
B. Inhalt des Prospekts für Vermögensanlagen	266
C. Inhalt des Vermögensanlagen- Informationsblatts	286
D. Billigungs- bzw. Gestattungs-, Hinterlegungs- und Veröffentlichungsverfahren, Anlegerinformation	291
E. Nachtrags- und Aktualisierungspflichten	294
2. Kapitel. Laufende Emittentenpublizität am Sekundärmarkt	298
§ 9. Regelpublizität	298
A. Einleitung	300
B. Regelmäßige Finanzberichterstattung	300
C. Veröffentlichungsmodalitäten	318
D. Ordnungswidrigkeiten- und Strafvorschriften	324
E. Enforcement	329
F. Verordnungsermächtigungen	336
§ 10. Pflicht zur Veröffentlichung von Insiderinformationen (Art. 17 MAR) ..	337
A. Einführung, Rechtsgrundlagen	339
B. Übersicht über die gesetzliche Regelung	342
C. Veröffentlichung von Insiderinformationen mit unmittelbarem Emittentenbezug (Art. 17 Abs. 1 UAbs. 1 MAR)	342
D. Einzelfälle	346
E. Veröffentlichungspflicht auf Grund befugter Weitergabe (Art. 17 Abs. 8 MAR)	353
F. Aufschub der Offenlegung wegen berechtigter Interessen (Art. 17 Abs. 4 MAR)	356
G. Aufschub der Veröffentlichung wegen Gefährdung der Finanzstabilität (Art. 17 Abs. 5 MAR)	371
H. Aktualisierung und Berichtigung von Ad-hoc-Mitteilungen	373
I. Anforderungen an die Veröffentlichung	374
§ 11. Wertpapierinhaberorientierte Publizität	379
A. Einleitung	380
B. Die gesetzlichen Pflichten im Einzelnen	381
§ 12. Entsprechenserklärung nach § 161 AktG	394
A. Einleitung	399
B. Allgemeines	400
C. Beschlussfassung von Vorstand und Aufsichtsrat	407
D. Verankerung des Inhalts der Entsprechenserklärung in der Gesellschaft	414
E. Arten der Entsprechenserklärung	418
F. Erklärungsinhalt	421
G. Zeitpunkt der Erklärung	428
H. Unterjährige Aktualisierung der Erklärung	429

Inhaltsverzeichnis

I. Publizität und Form der Erklärung	431
J. Sanktionierung inhaltlich unzutreffender Erklärungen	435
§ 13. Freiwillige Publizität bei Sekundärmarkttransaktionen	449
A. Vermarktung und Finanzkommunikation	449
B. Information der Aktionäre über Kapitalerhöhungen	450
C. Prognosen	451
D. Market Sounding	454
E. Haftung für fehlerhafte freiwillige Kapitalmarktinformationen	456
3. Kapitel. Publizität bei öffentlichen Angeboten	459
§ 14. Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe eines öffentlichen Angebots	459
A. Pflicht zur Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren (§ 10 Abs. 1 WpÜG)	460
B. Informationspflichten des Bieters gegenüber Börsen und BaFin (§ 10 Abs. 2 WpÜG)	465
C. Veröffentlichungsverfahren (§ 10 Abs. 3 WpÜG)	466
D. Nachweis der Veröffentlichung (§ 10 Abs. 4 WpÜG)	468
E. Unterrichtungspflichten des Bieters gegenüber Zielgesellschaft und Arbeitnehmern (§ 10 Abs. 5 WpÜG)	468
F. Verhältnis zur Ad-hoc-Publizität des Art. 17 MAR (§ 10 Abs. 6 WpÜG)	469
G. Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen	472
H. Pflichtangebote (§ 35 WpÜG)	472
I. Sonstige Pflichten nach dem WpHG und der MAR	474
§ 15. Angebotsunterlage	474
A. Allgemeines	475
B. Inhalt der Angebotsunterlage	478
§ 16. Genehmigung und Veröffentlichung der Angebotsbedingungen sowie -ergebnisse	494
A. Übersendung, Prüfung und Billigung der Angebotsunterlage (§ 14 WpÜG)	495
B. Veröffentlichungsverfahren	498
C. Veröffentlichungspflichten bei Änderungen des Angebots (§ 21 WpÜG)	499
D. Veröffentlichungspflichten des Bieters nach Abgabe des Angebots ..	500
E. Pflichtangebote (§ 35 WpÜG)	502
§ 17. Stellungnahme der Zielgesellschaft	504
A. Allgemeines	505
B. Pflicht des Vorstands und des Aufsichtsrats zur Stellungnahme (§ 27 Abs. 1 WpÜG)	506
C. Die Angaben im Einzelnen	507
D. Recht der Arbeitnehmer zur Stellungnahme (§ 27 Abs. 2 WpÜG) ..	519
E. Veröffentlichungspflicht (§ 27 Abs. 3 WpÜG)	520
F. Haftung für fehlerhafte Stellungnahmen	521
§ 18. Veröffentlichung von Abwehrmitteln in der Jahresberichterstattung	524
A. Allgemeines	524
B. Regelungsgehalt von § 289a und § 315a HGB	526
C. Sanktionen bei Zuwiderhandlung	532
D. Erläuterungspflichten	532
4. Kapitel. Publizität von Beteiligungen	533
§ 19. Bedeutende Beteiligungen	533
A. Einleitung	535
B. Gesellschaftsrechtliche Offenlegungspflichten	536

Inhaltsverzeichnis

C. Kapitalmarktrechtliche Offenlegungspflichten	542
D. Fusionskontrollrechtliche Anmeldepflichten	579
E. Weitere Anzeige- und Genehmigungspflichten	584
§ 20. Publizität bei Aktienrückkaufprogrammen	585
A. Einführung	586
B. Aktien- und Bilanzrecht	587
C. Kapitalmarktrecht	590
D. Sonderfragen	604
§ 21. Publizität bei Stabilisierung	606
A. Einführung	607
B. Begriff der Kursstabilisierung	608
C. Transparenzanforderungen an den Safe Harbour	616
D. Zusätzliche Publizität von Stabilisierung, Mehrzuteilung und Ausübung der Greenshoe-Option	624
E. Publizität verwandter Handelsaktivitäten	626
§ 22. Directors' Dealings	630
A. Einleitung	631
B. Meldepflichten	636
C. Veröffentlichungspflicht	657
D. Belehrungs- und Dokumentationspflichten	659
E. Handelsverbot während geschlossener Zeiträume	661
F. Rechtsfolgen bei Pflichtverstößen	665
G. Verhältnis zu anderen Vorschriften	666
5. Kapitel. Publizität sonstiger Beteiligter am Kapitalmarkt	668
§ 23. Grundlagen der Finanzanalyse (Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie, Anlageempfehlungen und Analyse iSd Art. 36 Abs. 1 DelVO 2017/565)	668
A. Funktion und Rolle der Finanzanalysten im Kapitalmarkt	671
B. Historie und Rechtsgrundlagen	672
C. Einstufung von Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie und Anlageempfehlungen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 34 und Nr. 35 MAR) als Wertpapiernebenendienstleistung	677
D. Grundbegriffe und Systematik der Regulierung der Finanzanalyse ..	678
E. Anwendungsbereich der Regulierung der Finanzanalyse	683
F. Darstellungspflicht (Art. 20 Abs. 1 MAR)	706
G. Offenlegungspflicht (Art. 20 Abs. 1 MAR)	711
H. Pflichten bei der Verbreitung von Finanzanalysen (Art. 20 Abs. 1 MAR)	717
I. Organisationspflichten (Art. 36, 37 DelVO 2017/565, § 85 WphG)	722
J. Finanzanalyse und Journalismus	730
K. Statistik oder Prognosen öffentlicher Stellen (Art. 20 Abs. 2 MAR) .	732
L. Anzeigepflicht des § 86 WpHG	733
M. Rechtsfolgen	735
§ 24. Grundlagen des Ratings	735
A. Einführung und Grundlagen	737
B. Historie der Regulierung des Ratings	753
C. Konzept und Anwendungsbereich der Rating-VO	757
D. Pflichten von Ratingagenturen	760
E. Pflichten von Ratinganalysten und sonstigen direkt an Ratingtätigkeiten beteiligten Personen	771
F. Pflichten von Emittenten	772
G. Aufsicht	772

3. Teil. Durchsetzung ordnungsgemäßer Kapitalmarktinformation	775
1. Kapitel. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Flankierungen	775
§ 25. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionierung fehlerhafter Informationsversorgung	775
A. Einleitung	777
B. Allgemeine Fragen, zentrale Verfahrensvorschriften	778
C. Kapitalmarktrechtliche Strafvorschriften	785
D. Kapitalmarktrechtliche Bußgeldvorschriften	793
E. Wertpapierhandelsrechtliche Besonderheiten	811
§ 26. Das Verbot der Marktmanipulation	813
A. Einführung	814
B. Die Verbotstatbestände des Marktmanipulationsverbots	815
C. Verbotsausnahmen	826
D. Sanktionen und Haftung	827
2. Kapitel. Rechtsverlust	833
§ 27 Rechtsverlust	833
A. Einleitung	835
B. § 20 Abs. 7 AktG	835
C. § 44 WpHG	840
D. § 59 WpÜG	865
E. Ausblick	870
4. Teil. Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformation	873
§ 28. Prospekthaftung	873
A. Grundlagen	875
B. Haftung für fehlerhaften Börsenzulassungsprospekt (§ 9 WpPG)	881
C. Haftung für fehlerhaften oder fehlenden Wertpapier- oder Verkaufsprospekt (§§ 10, 14 WpPG, §§ 20 ff. VermAnlG)	901
D. Haftung für fehlerhaften oder fehlenden Verkaufsprospekt für Investmentvermögensanteile (§ 306 KAGB)	904
E. Haftung für fehlerhafte oder fehlende wesentliche Anlegerinformationen (§§ 11, 13, 15 WpPG, § 22 VermAnlG, § 306 Abs. 2 KAGB, Art. 11 PRIIP-VO)	906
F. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	907
§ 29. Haftung für fehlerhafte Sekundärmarktpublizität	908
A. Grundlagen	915
B. Haftung für fehlerhafte Ad-hoc-Mitteilungen	927
C. Haftung für fehlerhafte Finanzberichte	969
D. Haftung für fehlerhafte Entsprechenserklärungen	985
E. Haftung für fehlerhafte „wertpapierinhaberorientierte“ Publizität ..	1000
F. Haftung für freiwillige Publizität	1005
§ 30. Bieterhaftung für fehlerhafte Angebotsunterlage	1006
A. Überblick	1007
B. Anspruchsvoraussetzungen	1007
C. Rechtsfolgen	1015
D. Weitere gesetzliche Bestimmungen	1016
E. Verhältnis zum aktienrechtlichen Kapitalerhaltungsgrundsatz	1017
§ 31. Haftung für sonstige fehlerhafte Informationsversorgung	1018
A. Einführung	1020
B. Haftung für fehlerhafte Finanzanalysen (Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie, Anlageempfehlungen und Analyse iSd Art. 36 Abs. 1 DelVO 2017/565)	1024

Inhaltsverzeichnis

C. Haftung für fehlerhafte Ratings	1033
D. Haftung für Eigengeschäfte von Führungskräften (Directors' Dealings)	1041
E. Haftung für Marktmanipulation	1043
§ 32. Der Kapitalmarktinformationshaftungsprozess	1046
A. Einführung	1050
B. Instrumente der Anspruchsdurchsetzung im deutschen Recht	1057
C. Zuständigkeit für den Kapitalmarktinformationshaftungsprozess	1070
D. Prozessuale Besonderheiten des Kapitalmarktinformationshaftungsprozesses	1077
E. Fortführung der Einzelrechtsstreite nach Musterentscheid	1150
Sachregister	1155


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG